

Regierungsblatt

für das

Großherzogtum Sachsen.

Nummer 14.

Weimar.

20. April 1905.

Inhalt: Gesetz, betr. die Aufhebung des Gesetzes vom 8. März 1902, Seite 167. — Inhaltsverzeichnis aus dem Reichs-Gesetzblatt und dem Zentralblatt für das Deutsche Reich, Seite 168.

[48] Gesetz, betreffend die Aufhebung des Gesetzes vom 8. März 1902.

Wir

Wilhelm Ernst,

von Gottes Gnaden

Großherzog von Sachsen=Weimar=Eisenach, Landgraf in Thüringen,
Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg,
Herr zu Blankenhain, Neustadt und Lautenburg
rc. rc.

verordnen mit Zustimmung des getreuen Landtags was folgt:

Das Gesetz vom 8. März 1902, betreffend einen Nachtrag zu Art. 128 der Gemeindeordnung vom 17. April 1895, ist aufgehoben.

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 1906 in Kraft.

Weimar, den 22. März 1905.



1905

Wilhelm Ernst.

Kohe. v. Wurmb. Hunnius.

27